

[21563.] Soeben erschien mein
**Verzeichniß des Antiquarischen
Bücherlagers Nr. 6.**

Enth.: Zum Theil seltene Werke aus
verschiedenen Wissenschaften.

Dieses Verzeichniß versandte an alle die-
jenigen Handlungen, mit denen ich in Verbin-
dung stehe, und bitte Mehrbedarf gef. zu ver-
langen. Auch anderen Handlungen, die ge-
gründete Verwendung für Antiquar.-Kataloge
haben, steht dieses Verzeichniß auf Verlangen
zu Diensten.

J. Döring in Hamburg.

Librairie de L. Hachette & Co.
Paris, Boulevard St. Germain 77.

[21564.] Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eil-
sendungen nach Leipzig sind wir in den
Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an franzö-
sischer Literatur eine regelmässige Verbin-
dung mit Paris erfordert, empfehlen wir
uns zur Uebernahme ihrer Commissionen un-
ter Zusicherung der gewissenhaftesten Ver-
tretung ihrer Interessen.

C. Muquardt in Brüssel

[21565.] empfiehlt sich zur Besorgung von
Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentli-
chen Eilsendungen franco Leipzig.

Slavisches Sortiment

[21566.] besorgt schnellstens und billigst
E. L. Kasprowicz in Leipzig.

[21567.] **E. L. Kasprowicz** in Leipzig
empfiehlt sich zur prompten Besorgung der
Commissionen, unter den billigsten Be-
dingungen.

[21568.] Zu Begegnung vielfacher Anfragen
hiedurch zur Nachricht, daß

Friedlein's Circulander-Expedition
befördert:

2900 Gr. an alle Handlungen für 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

2100 Gr. an alle Sortimenten f. $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$.

1700 Gr. an alle Verleger f. $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$.

[21569.] **Verlegern**

gebe gern scharfe Clichés von sämtlichen
in meinen Journalen enthaltenen Illustro-
tionen ab, und zwar in Schriftzeug 3 N $\frac{1}{2}$ pr.
 Zoll, galvanisirt 4 N $\frac{1}{2}$ pr. Zoll, in
Kupferniederschlag 5 N $\frac{1}{2}$ pr. Zoll.

Die hierzu benötigten Bände der be-
treffenden Werke gebe zu ermässigtem
Preise ab.

A. H. Payne in Leipzig.

[21570.] Stenographische Lesebücher nach
Gabelsberger mit Uebersetzung erbitten gef. in
1 Exmpl. à cond.

Berlin.

Springer'sche Buchhandlung.

[21571.] Den Herren Verlegern
erlaube ich mir meine neu und zweck-
mässig eingerichtete

Buchdruckerei

zur gefälligen Benutzung zu empfehlen.

Im Besitze 1 doppelten und 2 einfacher
Schnellpressen, sowie der nöthigen Hilfs-
und Handpressen und der neuesten und
schönsten Schriften in ausreichender
Menge bin ich im Stande, jeden Auf-
trag schnell und billig auszuführen.

Druckproben stehen jederzeit zu Dien-
sten und stelle ich die günstigsten Zahlungs-
bedingungen.

Mannheim.

J. Schneider.

Buchdruckerei-Empfehlung.

[21572.] Den Herren Verlegern erlaubt sich die
Unterzeichnete ihre Officin angelegentlichst zu
empfehlen. — Dieselbe ist bereit, schon jetzt
Aufträge in neue Rechnung zu übernehmen,
selbst wenn dieselben noch in diesem Jahr fertig
geliefert werden müßten.

Altenburg, im October 1865.

Hofbuchdruckerei.

H. A. Pierer.

[21573.] Den Herren Verlegern empfiehlt sich
zu schneller und guter Ausführung aller
Druckarbeiten bei billigsten Preisen die
Buchdruckerei von **Gottfr. Vög**
in Raumburg a/S.

Erklärung.

[21574.] Unter Bezugnahme auf unser Circular vom
18. v. M., das Erscheinen einer sogenannten
Volksausgabe von Körner's Werken bei
G. Reuse auf dem Thonberg bei Leipzig be-
treffend, versehen wir nicht, unsern werthen
Geschäftsfreunden hiermit die ergebene An-
zeige zu machen, daß Herr Reuse von sei-
nem Vorhaben zurücktritt, wie er dies
unter dem 7. d. Mts. schriftlich zu erkennen
gegeben hat.

Da Herr Reuse sich durch den vorletzten
Satz unsers Circulars vom 18. August c., in
welchem es heißt:

„das Unternehmen des Herrn Reuse sei
nur darauf berechnet, unter dem Vorwande
der Geselligkeit das Eigenthum Anderer
zu schädigen“

gekränkt fühlt, so stehen wir bei so veränder-
ter Sachlage nicht an, diese Worte, wie hiermit
geschieht, ausdrücklich und öffentlich zurück-
zunehmen.

Berlin, den 9. October 1865.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung.
G. Parthey.

[21575.] Unterzeichneter empfiehlt sich verehr-
lichen Verlagsbuchhandlungen zu Zeichnungen
auf Holz, vorzüglich zu Illustrationen geschicht-
licher, religiöser und auch poetischer Werke, und
ist gern bereit, Proben schon bewährter Leistungs-
fähigkeit auf Verlangen einzusenden.

Leopold Weinmayer,

Historienmaler, derzeit in Regensburg.
Glockengasse 39—40.

[21576.] Billige Offerten von Classikern, Ge-
schichts- und Prachtwerken ic. sind mir stets
willkommen.

O. May's Buchh. in Chemnitz.

Keine Romane!

[21577.] **Gustav Ernesti** in Chemnitz und Lim-
bach verbittet sich die Zusendung von Roma-
nen, da derselbe keine Verwendung dafür
hat.

[21578.] Seit dem 1. September d. J. er-
scheint in meinem Verlage:

Braunschweiger Tageblatt.

Dasselbe ist jetzt schon die am mei-
sten in der Stadt und dem Herzog-
thume verbreitete Zeitung, da für ein
unabhängiges Organ in der Art, wie das
„Tageblatt“ angelegt ist und weiter geführt
wird, ein dringend gefühltes Bedürf-
niß des Publicums in der Stadt und im
Lande seit langer Zeit vorhanden war. Wohl
kann ich behaupten, daß der bisherige
Erfolg ein seltener auf dem Gebiete
der Tagespresse zu nennen ist, und von
Tag zu Tag steigt die Abonnentenzahl in
höchst erfreulicher Weise.

Den Herren Verlegern empfehle ich das
„Braunschweiger Tageblatt“ angelegent-
lich zur gefälligen Benutzung bei Ankündigung
ihrer Verlagsartikel. Der Insertionspreis
für die viergespaltene Petitzeile oder
deren Raum beträgt 1 N $\frac{1}{2}$. Von diesem
billigen Preise gewähre ich noch 25% Rabatt,
stelle den Betrag in Jahresrechnung und ver-
wende mich in meinem Sortimentgeschäft
aufs thätigste für die Werke der geehrten
Herren Collegen, die mich mit Inseraten un-
terstützen. Auch ist für die Besprechung neuer
literarischer Erscheinungen Sorge getragen
und erbitte ich ein Exemplar von zur
Recension sich eignenden Werken.

2000 Beilagen mit meiner Firma: „Fried-
rich Wagner's Hofbuchhandlung und
Antiquariat in Braunschweig“ lege ich
gratis bei, jedoch nur wenn dieselben mit
der Bemerkung „Beilage zum Braun-
schweiger Tageblatt“ versehen sind, muß
aber durchaus bitten, dieselben nicht unver-
langt einzusenden.

Friedrich Wagner in Braunschweig.

[21579.] Den Herren Verlegern
von pädagogischen Werken und katholischer
Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verla-
ges die in unserem Verlage erscheinende, bei
dem Lehrerstande und der kath. Geis-
tlichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz
u. Reg.- u. Schulrath Dr. F. Kellner.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile
2 S $\frac{1}{2}$. Beilagegebühren (Auflage 1500) 2 $\frac{1}{2}$.
Trier. **Fr. Vink'sche** Buchhandlung
Verlags-Conto.

[21580.] Wir empfehlen die in unserm Verlag
erscheinende

Trier'sche Zeitung,

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt
hat und noch täglich zunimmt, zu lite-
rarischen Anzeigen (à 1 S $\frac{1}{2}$ pro 4 Spalt.
P. 3.), welche an uns zu adressiren sind,
nicht an die Expedition, bestens und stellen
die Beträge in laufende Rechnung.

Trier.

Fr. Vink'sche Buchh.